2008-02-11

Stadt Dessau-Roßlau

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	**DR/BV/057/2008/VI-61**
Einreicher:	Stadtplanungsamt Frau Lischke

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	11.02.2008				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	26.02.2008				

Titel:

Bestätigung der Arbeitsrichtung der Verwaltung gemäß Zielvereinbarung des IBA-Lenkungsausschusses mit der Stadt Dessau-Roßlau vom 12.12.2007

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsrichtung der Verwaltung wird gemäß Zielvereinbarung des IBA-Lenkungsausschusses mit der Stadt Dessau-Roßlau vom 12.12.2007 bestätigt.

Gesetzliche Grundlagen:	keine
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	keine
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Finanzbedarf/Finanzierung:

Für die Umsetzung der Maßnahmen sind Fördermittel beantragt bzw. zum Teil bereits bewilligt.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Dezernent

beschlossen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am:

Vorsitzender des Ausschusses

Anlage 1:

Der Stadtumbau in Dessau wird als vielfältiger und komplexer Gestaltungsprozess seit mehreren Jahren offensiv betrieben. Seit 2002 zählt die Stadt zu den Mitstreitern der Internationalen Bauausstellung (IBA) „Stadtumbau 2010“ mit dem Thema „Stadtinseln – Urbane Kerne und Landschaftliche Zonen“. Dabei geht es zum einen um die Stabilisierung und funktionelle Verdichtung der Innenstadt als dem wichtigsten urbanen Kern. Auf der anderen Seite müssen leerstehende Gewerbekomplexe und überzählige Wohnhäuser abgebrochen werden und ein zusammenhängender Landschaftszug soll die Stadt künftig prägen und attraktiv machen.

Jedes Jahr wird durch den IBA-Lenkungsausschuss eine **Evaluierung** in den teilnehmenden Städten durchgeführt. Sie dient der Überprüfung der bisherigen Arbeitsrichtung und Festlegung von Schritten für das kommende Jahr, damit 2010 einer interessierten Öffentlichkeit der Stadtumbauprozess deutlich gemacht werden kann. Die nunmehr 4. Evaluierung fand am 30.10.2007 im Mehrgenerationenhaus Dessau – Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) statt.
Am 12.12.2007 hat der IBA-Lenkungsausschuss die Evaluationsberichte der Städte beraten und für Dessau aus dem Bericht und der Zielvereinbarung folgenden Beschluss gefasst:

Zentrale Aussagen:

1. Die inhaltliche Gestaltung des IBA Themas „Urbane Kerne – Landschaftliche Zonen“ sowie dessen Umsetzung konnte deutlich an Kontur gewinnen. Besonders positiv zu würdigen ist das hohe Maß an bürgerlichem Engagement bei der Gestaltung der Teilprojekte. Zudem sichert die dargestellte Form der Investorenmodelle eine angemessene Lastenverteilung sowie finanzielle Ressourcen.

2. Die Planungstheorie, der Planungsansatz und die Ergebnisse des Forschungsprojekts der Hochschule Anhalt werden dokumentiert.

3. 2008 wird eine Selbstevaluierung zu den urbanen Kernen durchgeführt.

4. Die IBA-Projekte sind zu qualifizieren und zu präzisieren.

5. Die Nahtstellen zwischen Landschaftlicher Zone und den Urbanen Kernen sollten dabei noch deutlicher herausgearbeitet werden.

6. Es wird nach Lösungswegen gesucht, wie der Stadtpark in die IBA-Projekte eingebunden werden kann.

7. Die Kommunikation der Teilprojekte soll deutlicher in die Gesamtthematik der IBA eingeordnet werden.

8. Zur Sicherung einer erfolgreichen Vermarktung und öffentlichkeitswirksamer Präsentation des IBA-Themas wird die Erarbeitung eines Marketing- und Kommunikationskonzepts als zielführend erachtet.

9. Künftig ist auf die hierarchische Einbindung von Dessau in die einheitliche Darstellungsform der IBA Sachsen-Anhalt 2010 zu achten.

10. Abschließend wird die Einrichtung eines Dokumentations- und Informationszentrums zur Darstellung des städtischen Transformationsprozesses der letzten 20 Jahre empfohlen.

Aus der Zielvereinbarung lässt sich folgende Arbeitsrichtung für das Jahr 2008 ableiten:

1. Die Ergebnisse des Forschungsprojekts der Hochschule Anhalt werden auf weiteren Abrissflächen im Landschaftszug angewendet wie der Fläche des ehem. Andesgeländes am Alten Räucherturm. Weitere Grünflächen werden akquiriert.

2. Auf der Grundlage der Erfahrungen aus dem Werkstattverfahren des Teilprojekts „Landschaftliche Zonen“ soll für das Teilprojekt „Urbane Kerne“ ebenfalls ein Werkstattverfahren durchgeführt werden.

2.1. Der Beginn des Werkstattverfahrens wurde auf den 11. Februar datiert mit dem Ziel, einen Stadtrats-Beschluss im III. Quartal 2008 vor der Evaluierung des IBA-Lenkungsausschusses herbeizuführen.

2.2. Fördermaßnahme "Soziale Stadt - Innenstadt"
Die soziale Komponente zur Stärkung des innerstädtischen urbanen Kerns soll über die Kontaktstelle Stadtumbau mittels eines Quartiermanagements und eines integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes ausgebaut werden. Für erste vorbereitete Maßnahmen wurden Fördermittel bewilligt. Das betrifft das Quartiersmanagement, die Sanierung des Freizeitzentrums Rennstrasse und die Umgestaltung des Innenhofes der DWG im Bahnhofsviertel.

2.3. Die URBAN-II-Schlüsselprojekte "Kulturzentrum Altes Theater" und "Sport- und Kurshaus Philanthropinum" werden 2008 fertig gestellt, der Wettbewerb Meisterhäuser wird abgeschlossen; erste Planungen laufen dazu an.

2.4. Zentrenkonzept und Quartierskonzept „Johannis-/Bahnhofsviertel“ werden 2008 erarbeitet.

3. Das Kommunikationsprojekt des „Roten Fadens“ wird als Leitsystem mit räumlichen Projekten weiter umgesetzt.

4. Bei allen Projekten ist eine breite Einbeziehung der Öffentlichkeit und von interessierten Paten vorgesehen, die auch dokumentiert wird (*s. Anlage „IBA- Höhepunkte 2008“).*
Im April wird es beispielsweise wieder einen Stadtumbautag im Ostgrünzug geben mit der Einweihung von weiteren Tafeln zum „Roten Faden“ und ein Quartiersforum im Abrissbereich Vieth-/Neuendorfstr.
Im Westgrünzug soll die BMX-Strecke eröffnet und der „Alte Räucherturm“ eingeweiht werden.
Die Übergabe der URBAN II-Schlüsselprojekte werden mit dem Projekt „Interkultureller Generationenpark“ verknüpft unter Einbindung von Nachbarn und Eigentümern.
Nachbarschaftsgespräche Hallesche Straße und Stadterkundigungen im Umfeld des Neuen Wasserturms i. Z. m. dem Tag des offenen Denkmals sind weitere Zielsetzungen.

5. Die Stadt wird sich wieder an der Landesbauausstellung in Magdeburg im März 2008 mit Informationen zum Stadtumbau beteiligen und den bundesweiten Aktionstag der ARD zum demografischen Wandel am 19. April 2008 begleiten (vgl. Vorlage BV/055/2008/I-80).

6. Vorbereitung und Organisation der Evaluierung im September/Oktober 2008.

Anlage 2: Evaluationsbericht und Protokollauszug des IBA-Lenkungsausschusses vom 12.12.2008
Anlage 3: IBA-Höhepunkte 2008